

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern



Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Naturvårdsverket
SE-106 48 Stockholm
Schweden

Bearbeiter: [REDACTED]
Telefon: +49 385 588 [REDACTED]
Telefax: +49 385 588 [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@im.mv-
regierung.de

Geschäftszeichen: II 250-181-00000-2011/012-030

Schwerin, 23.03.2016

Konsultation in Übereinstimmung mit Artikel 4 und 5 des Abkommens über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo Convention) und im Rahmen der EU Richtlinie 2011/92/EU für die Erweiterung eines Zwischenlagers, des Baus einer Verkapselungsanlage und des Baus eines Endlagers für abgebrannte Brennelemente

Ihr Zeichen: NV-07138-15

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Bereitstellung der Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung und für die Möglichkeit zur Stellungnahme. Zudem danke ich Ihnen für die Einladung und Organisation des Konsultationstermins im Rahmen der Espoo-Vereinbarung.

In Deutschland sind bei der Durchführung von grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsüberprüfungen die jeweils in Deutschland zuständigen Behörden zu beteiligen. Aufgrund meiner Zuständigkeit für Konditionierungsanlagen bezieht sich meine Stellungnahme ausschließlich auf den Bau der Verkapselungsanlage. Die Stellungnahme betrifft daher die möglichen radiologischen Auswirkungen auf Mecklenburg-Vorpommern.

Auf dem Konsultationstermin haben Sie erneut bestätigt, dass das Vorhaben im Einklang mit dem internationalen Regelwerk steht. Die von Ihnen übersandten Unterlagen gestatten zwar keine Detailprüfung des von Ihnen angestrebten Vorhabens, da die zugrundeliegenden Analysen und Gutachten nicht bekannt sind. Die im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung bereitgestellten Dokumente sowie die im Rahmen des Konsultationstermins vermittelten Informationen betrachte ich gleichwohl als ausreichend für eine Stellungnahme im Beteiligungsverfahren, da die Darstellung des Umfangs der durchgeführten Prüfung aus den vorgelegten Unterlagen ersichtlich ist. Auf Nachfragen im Rahmen des Konsultationstermins wurde in angemessenem Umfang eingegangen.

Auf Basis der bereitgestellten Unterlagen sehe ich keine Anhaltspunkte, dass im Normalbetrieb radiologische Auswirkungen auf Mecklenburg-Vorpommern zu erwarten sind. Weiterhin haben Sie dargelegt, dass das auch für die untersuchten Störfälle gilt.

Hausanschrift:
Ministerium für Inneres und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Arsenal am Pfaffenteich
Alexandrinestraße 1 · 19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Inneres und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Telefon: +49 385 5880
Telefax: +49 385 588-2972
E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de
Internet: www.im.mv-regierung.de

Radiologische Auswirkungen bei auslegungsüberschreitenden Ereignissen sind nicht Bestandteil der UVP. Gestatten Sie mir aber unabhängig hiervon folgende Nachfragen:

- a) Welche größtmöglichen (abdeckenden) Auslegungsstörfälle sind für die Verkapselungsanlage radiologisch untersucht worden?
- b) Gibt es Abschätzungen der radiologischen Auswirkungen auslegungsüberschreitender Ereignisse infolge terroristischer Einwirkungen, deren geographische Distanz Mecklenburg-Vorpommern erreicht?

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

██████████